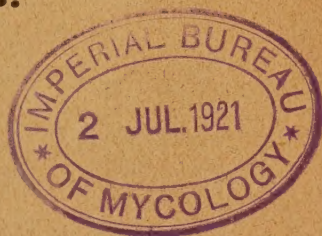


Bericht über die Tätigkeit
der
Station für Pflanzenkrankheiten
und Pflanzenschutz
an der
königlichen landwirtschaftlichen Akademie
zu Tábor (Böhmen)
im Jahre 1903.

Von

Prof. Dr. Fr. Bubák

Leiter der Station.



Bericht über die Tätigkeit der Station für Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschutz an der königl. landwirtschaftlichen Akademie in Tabor (Böhmen) im Jahre 1903.

Die Station eröffnete ihre Tätigkeit am 1. April 1903. Ihre Aufgabe besteht:

1. Im Studium jener Pflanzenkrankheiten, deren Ursprung und Entwicklungsgang bisher unklar ist;
2. in Auffindung neuer Kampfmittel, wie auch Nachprüfung schon bekannter Methoden;
3. in der Bestimmung eingesandter Proben von Pflanzenkrankheiten und Erteilung von Anleitung zur Bekämpfung der betreffenden Schädlinge.

Vegetationsversuche wurden durchgeführt mit den Pilzen *Fusarium Solani* auf Erdäpfeln, *Urocystis Cepulae* auf Zwiebeln und mit dem bekannten Parasiten der Zuckerrübe, dem Pilze *Rhizoetonia violacea*; diese Versuche fanden statt auf dem Versuchsfelde des botanischen Gartens.

Auf den kolossal verseuchten Feldern der Zuckerfabrik in Königsthal wurde auch die Wirkung des Eisen- und Kupfer- vitriols auf den letztgenannten Pilz geprüft.

Weiterhin wurden zahlreiche Infektionsversuche mit einer Reihe von Rostpilzen unternommen, im ganzen 114 Nummern. Von den erzielten interessanten Resultaten wurden zwei vorläufige Berichte publiziert, und zwar im Zentralblatt für Bakteriologie etc. II. Abteilung und in den Berichten der deutschen botanischen Gesellschaft in Berlin.

Es wurde hierdurch besonders ein neuer Parasit der Tanne entdeckt, nämlich ein *Aecidium*, welches, wie durch Kulturversuche gezeigt wurde, mit *Melampsorella Symphyti*

(DC) Bubák (= *Uredo Symphyti* DC) im genetischen Zusammenhange steht.

Zur Untersuchung wurden 180 Proben von Pflanzenkrankheiten eingesandt, welche hauptsächlich aus Böhmen stammten.

Im Frühjahr erschienen in einigen Gegenden Mittel-Böhmens massenhaft die Larven der Runkelfliege (*Anthomyia conformis*), welche einen ziemlich großen Schaden angestiftet haben. Deswegen wurden die Interessenten durch einen speziellen Artikel, welcher in allen Tages- und Fachblättern veröffentlicht wurde, über den Lebenslauf des Schädigers, die Bedeutung des Schadens und die Maßregeln gegen die Larven instruiert.

Der Leiter der Station verbrachte die Zeit vom 1. April bis 1. Mai im südlichen Montenegro, wo er die mykologische Flora durchforschte. Die Reise wurde mit Unterstützung der böhmischen Akademie durchgeführt. In den Ferienmonaten besuchte er im Auftrage des hochlöblichen Landesausschusses von Böhmen die botanischen Gärten in Prag, Wien, Graz, Berlin, Halle a. S., Leipzig und Dresden, um die Einrichtung derselben eingehend zu studieren und die Erfahrungen dann bei der Gründung eines neuen, zirka 3 ha Fläche umfassenden botanischen Gartens zu verwerten.

Publiziert wurden folgende Arbeiten:

1. Ein neuer Fall von Generationswechsel zwischen zwei, dikotyledone Pflanzen bewohnenden Uredineen. (Zentralblatt für Bakt. und Parasitenk., II. Abteilung, Jena 1903.)

2. Zwei neue Uredineen von *Mercurialis annua* L. aus Montenegro. (Berichte der deutschen botanischen Gesellschaft in Berlin 1903.)

3. *Uredo Symphyti* DC. und die zugehörige Teleutosporen- und Aecidienform. (Daselbst 1903.)

4. Ein Beitrag zur Pilzflora von Montenegro. (Sitzungsberichte der königl. böhmischen Gesellschaft der Wissenschaft, Prag 1903.)

5. Mykologische Beiträge (gemeinschaftlich mit H. Dir. J. E. Kabát, daselbst 1903).

6. Beitrag zur Kenntnis einiger Phycomyceten. (Hedwigia, Dresden 1903.)

7. Bemerkungen über einige Puccinien (daselbst 1903).

8. Zweiter Beitrag zur Pilzflora von Bosnien und Bulgarien (Oesterreichische botanische Zeitschrift 1903).

9. Zwei neue Pilze aus Ohio (Journal of Mycology, Ohio, U. S. A. 1903).

10. Zwei neue Monocotylen bewohnende Pilze (Annales mycologici, Berlin 1903).

11. Ueber eine ungewöhnlich ausgebreitete Infektion der Zuckerrübe durch den Pilz *Rhizoctonia violacea* Tul. (Zeitschrift für Zuckerindustrie in Böhmen 1903 und Listy cukrovarnické 1903).

12. Krankheiten des Getreides und der Zuckerrübe in Böhmen im Jahre 1902 (daselbst 1903).

13. Ueber die Regeneration der Zuckerrübe, III. Bericht (daselbst 1903).

14. Eine neue Krankheit der Zuckerrübe in Böhmen (bisher nur böhmisch in „Listy cukrovarnické 1903).

Kleinere phytopathologische Artikel wurden in verschiedenen böhmischen landwirtschaftlichen Blättern veröffentlicht.

Gemeinschaftlich mit Herrn Direktor J. E. Kabát gibt der Stationsleiter auch die Sammlung „Fungi imperfecti exsiccati“ heraus.

Prof. Dr. Fr. Bubák,
Leiter der Station.



K. u. k. Hofbuchdruckerei Carl Fromme in Wien

